Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Himmelberg

Nummer 80 März 2013 Jahrgang 29

Foto: Robert Graimann

Durch die Flatschacher Feuerträger wird das Brauchtum hochgehalten

Die Gemeinde Himmelberg wünscht Frohe Ostern!

Liebe Himmelbergerinnen und Himmelberger, liebe Himmelberger Jugend, verehrte Gäste!

Am 20. März hat der Frühling begonnen. Nach sehr schneereichen und kalten Wochen, ist die Freude über wärmere und sonnigere Tage bei uns allen wahrscheinlich doch schon sehr groß. Rückblickend war dieser Winter auf Grund seiner teilweise sehr intensiven Schneefälle aber eine, in jeder Hinsicht, riesengroße Herausforderung. Ein herzliches Dankeschön möchte ich dabei unseren zwei Bauhofmitarbeitern aber auch allen Schneeräumern aussprechen. Mit unglaublich viel Einsatz und Erfahrung haben sie es geschafft, dass es trotz widrigster Witterungsverhältnisse kaum zu Einschränkungen und Problemen im Straßenverkehr gekommen ist.
Aber auch die Kosten für den heurigen Winter sind beachtlich. Bisher mussten allein für den Winterdienst bereits über € 130.000,-- aufgewendet werden.

Aber natürlich hat der Winter auch seine schönen Seiten. Nicht nur dass sich viele aktive Eisstocksportlerinnen und Sportler spannende Turniere auf unserem Eislaufplatz geliefert haben, wurde auch erstmals in Himmelberg ein Eislaufkurs für Kinder durchgeführt. Organisiert vom Familienausschuss haben unter der fachkundigen Leitung von Georg Taferner 14 Kinder mit viel Ehrgeiz und Freude dieses Angebot der Gemeinde angenommen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Edi und Harald Fischer bedanken. In vielen, auch nächtlichen Stunden, haben sie selbst bei schwierigsten Voraussetzungen perfekte Eisverhältnisse für alle diese Veranstaltungen geschaffen.
Mit diesem Eislaufkurs wurde aber auch unser Programm der Veranstaltungsreihe „Gesunde Gemeinde“ für dieses Jahr gestartet. Wie im Vorjahr haben wir auch heuer eine Vielzahl von Veranstaltungen zum Thema Gesundheit für Sie geplant und hoffen, geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, auf ihre zahlreiche Teilnahme.

Überaus positiv hat sich der Rechnungsabschluss 2012 für unsere Gemeinde dargestellt. Mit einem Sollüberschuss von € 202.466,31 können wir dieses Jahr abschließen und uns auf Basis geordneter finanzieller Grundlagen den Aufgaben für 2013 stellen.

Aufgaben und Herausforderungen die aus meiner Sicht vor allem im Bereich der Verbesserung des ländlichen Wegenetzes liegen. Obwohl wir in den letzten Jahren viel erreicht haben, gibt es noch immer Straßen und Wege, die gerade jetzt in der Tauwetterperiode durch tiefe Spurrinnen kaum befahrbar sind. Ich darf Ihnen versichern, dass wir weiterhin mit großem Nachdruck daran arbeiten, dass diese Straßen saniert und ausgebaut werden.
Außerdem wird in diesem Jahr die Modellwegsanierung im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt.

Die Osterfeiertage mit all den traditionellen und schönen Bräuchen stehen unmittelbar bevor. Es ist mir ein besonderes Anliegen, auf die notwendige Vorsicht beim Abbrennen der Osterhaufen aber auch beim Böllerschießen hinzuweisen. In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals die gesetzlichen Richtlinien und die zeitlichen Beschränkungen in Erinnerung rufen.

Abschließend wünsche ich Ihnen liebe Himmelbergerinnen und Himmelberger sowie allen Gästen ein schönes Osterfest.

Euer Bürgermeister
Heimo Rinösl

TISCHLEREI WALTER ALLMANN
Grintschach 11
9562 Himmelberg
Tel. 04276/3133
Fax 04276/3133-4
Mobil 0664/4751537
Mail: tischlerei.allmann@aon.at

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Himmelberg. Erscheinen: vierteljährlich,
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Himmelberg, Turracher Str. 27, 9562 Himmelberg
Verlag, Anzeigen und Produktion:
Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Willroiderstraße 3,
Tel. 04242/30795 o. 0650/3101690, e-mail: office@santicum-medien.at

Pensionistenverband lud zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Himmelberg des Pensionistenverbandes fand am 23. Februar 2013 im Gasthaus Hubertus in Himmelberg statt. Neben den Ehrungen von zahlreichen langjährigen Mitgliedern wurde im Rahmen der Veranstaltung auch der Vorstand neu gewählt.

„Geschichten rund um die Krippe“

Am 12. Dezember 2012 besuchte der bekannte Pädagoge, Märchen- und Geschichtenerzähler CHRISTIAN STEFANER den Pfarrkindergarten. Gemeinsam mit der Volksschule Himmelberg stimmte Herr Stefaner Kinder und Erwachsene auf die Weihnachtszeit mit „Geschichten rund um die Krippe“ ein.
Die Kinder des Kindergartens bedanken sich sehr herzlich, bei der SPARKASSE HIMMELBERG; der RAIKA HIMMELBERG und dem Katholischen Familienwerk für die großzügige finanzielle Unterstützung!!

Kindergarten-Einschreibung

Liebe Eltern! Es werden Kinder von 3 bis 6 Jahren aufgenommen. Wird Ihr Kind im Herbst 2014 mit der Schule beginnen, möchte ich Sie höflich darauf hinweisen, dass laut Landesgesetz dieses letzte Kindergartenjahr verpflichtend ist.

Ich ersuche Sie dringend um rasche Anmeldung – 04276/38129 – ich vereinbare gerne einen Gesprächstermin mit Ihnen. Mehr Informationen über den Kindergarten Himmelberg finden Sie unter www.himmelberg.at oder bei einem kurzen Schnupperbesuch – Mittwoch von 8.00 bis 11.00 Uhr – mit Voranmeldung.
Ich freue mich auf Ihren Besuch
Die Leiterin Grabner Siglinde

Instrumentenkunde und Folkmusik an der VS Himmelberg

Im Zuge eines Projektnachmittages zum Thema „Musikinstrumente“ besuchte uns der Folkmusiker Hubert Dohr.
Er präsentierte sein großes musikalisches Können an einer Reihe von außergewöhnlichen Musikinstrumenten. Es wurden die einzelnen Instrumente erklärt und durch viele Musikbeispiele ergänzt. Begeistert verfolgten die Zuhörer das Spiel an der Drehleier, an verschiedenen Dudelsäcken, an der Schalmei, der Gaita, oder dem Didgeridoo. Die Kinder wurden mit einfachen Liedern zum Mitsingen und Mitklatschen auch aktiv in das Programm eingebunden.

Leselust wecken

Lesen ist ein spannendes Abenteuer, aber auch eine geistige Höchstleistung für unsere Kinder. Viele sind mit großem Eifer dabei, einige brauchen immer wieder einen Motivationsschub. Um die Freude am Lesen weiterhin aufrecht zu erhalten, wurde die Schulbibliothek der VS Himmelberg mit vielen neuen Büchern aufgestockt. Dies ermöglichte eine großzügige Spende der Schützengarde Himmelberg und die Mithilfe der Eltern, wofür wir uns sehr herzlich bedanken.

Schisicherheitstag

Am 15. Jänner besuchten die Schüler der zweiten und vierten Klasse den von der Kärntner Landesregierung und der AUVA veranstalteten Landesschisicherheitstag auf der Gerlitze. Im Stationsbetrieb wurden den Schülern die Pistenregeln, die Arbeit der Lawinensuchhunde, die Unfallversorgung und die Arbeit mit dem Lawinensuchgerät nähergebracht. Auf einer „Bremsstrecke“ konnten die Schüler sehen, wie viele Meter sie bei einer Notbremsung brauchen, um zum Stehen zu kommen. Besonderen Spaß bereitete den Schülern die Teilnahme am Schirennen und das Herausfinden des Schnellsten auf der Geschwindigkeitsmessstrecke. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung trotz starken Schneefalls. Vielen Dank!

Schitag in St. Oswald

Am 24. Jänner wurde die 4. Klasse der VS Himmelberg zu einem wunderschönen Schitag im Schigebiet St. Oswald eingeladen. Ausrüstungen für Kinder wurden kostenlos angeboten, damit jedes Kind die Gelegenheit bekam, am Schitag teil zu nehmen. Außerdem stellte man unseren Anfängern eine sehr nette Schilehrerin gratis zur Verfügung. In der Mittagspause durften wir uns bei einer leckeren Portion Spaghetti und Schiwasser im „Nock In“ auf der Brunnachhöhe stärken. Bei wirklich ausgezeichneten Pistenbedingungen und angenehmen Temperaturen machte das Schifahren so richtig Spaß. Vielen Dank den Bergbahnen, die uns gratis die Liftkarten und das Mittagessen zur Verfügung stellten. Ein großes Lob und Dankeschön an „Harry“ Petodnig, der als Begleiter für uns da war und alles bestens koordinierte. Vielen Dank auch unseren Begleitpersonen! Es war ein sehr lustiger, wunderschöner Schitag! Wir kommen bestimmt wieder!

Sportveranstaltungen

Eisstockturnier des SV Himmelberg

Am 19.01.2013 wurde das diesjährige Eisstockturnier des SV Himmelberg unter Beteiligung zahlreicher Hobbyschützen abgehalten. Wir gratulieren allen Mannschaften zu ihren Leistungen. Dank dem Obmann Harald Fischer und allen Funktionären für diese gelungene Veranstaltung!

Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen

Anfang Februar fanden die Gemeindemeisterschaften der Herren im Eisstockschießen statt. Anlässlich der Siegerehrung gratulierte Bürgermeister Heimo Rinösl den diesjährigen Gemeindemeistern recht herzlich. Besonderer Dank für die Durchführung dieser Meisterschaften gilt den Organisatoren vom Eisschützenverein Himmelberg.

Bezirksmeisterschaften der Sportschützen

Hervorragende Ergebnisse erzielten die Mitglieder vom Sportschützenverein Himmelberg bei den heurigen Bezirksmeisterschaften im Luftgewehrschießen. Bezirksmeisterin in der Allgemeinen Klasse wurde Tanja Hößl vor den Vereinskollegen Christian Mödritscher und Daniel Harder:

Allgemeine Klasse:
1. Tanja Hößl - 382
2. Christian Mödritscher - 372
3. Daniel Harder – 365

Jugend 1:
1. Sophie Wedenig - SV Radweg - 181
2. Florian Rasch - SV Himmelberg - 175
3. Thomas Lassnig - SV Himmelberg - 170

Jugend 2:
1. Maier Christina - SV Radweg - 131
2. Sandra Heuer - SV Feldkirchen - 125
3. Hannah Fercher - SV Feldkirchen - 92

Jetzt € 1.000,–* für Mehrausstattungen
und € 1.000,–* bei Eintausch eines VW
und € 1.000,–** bei Porsche Bank Finanzierung

VW Fahrer haben's gut!

*Für VW Fahrer (Privatkunden; Zulassung auf Käufer) bei Kauf eines neuen VW: 1. Mehrausstattungen um € 1.000,–. Abzug v. Listenpreis. 2. € 1.000,– zum ermittelten Ankaufspreis des VW Eintauschwagen (gültige §57a-Plakette, 1x pro Käufer). **€ 1.000,– bei Porsche Bank Finanzierung (ausg. Flotten, Nettokredit mind. 50 % v. Kaufpreis, Kreditlaufzeit mind. 36 Mon.). Abzug v. Listenpreis. // Gültig: 10.1.–29.3.13 (Datum Kaufvertrag bzw. Finanzierungsantrag). Zulassung bis 28.6.13. Alle Boni inkl. MwSt. & allfälliger NoVA.

Das Auto.

drive Retzer
9560 Feldkirchen, Gurktaler Straße 1
Telefon 04276/2168
www.retzer.co.at

Senioren 1:
1. Bernhard Kienzer - 354
2. Markus Wedenig - 353
3. Günther Pretis – 343

Hobbyschützen:
1. Mathias Wedenig - SV Radweg - 289
2. Georg Freithofnig - SV Radweg - 283
3. Stefan Tschninder - SV Radweg - 278

Bürgermeister Heimo Rinösl gratulierte anlässlich der Siegerehrung allen Teilnehmern zu ihren Platzierungen recht herzlich. Weitere Bilder zu diesen Veranstaltungen in der Fotogalerie: www.himmelberg.at

Aktuelles aus der Gesunden Gemeinde!

Gesundheitspreis des Landes Kärnten
Zum bereits 10. Mal wurde der Gesundheitspreis verliehen und die besten Projekte in der Gesundheitsförderung ausgezeichnet. Auch die Mitglieder des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde Himmelberg waren mit dem erfolgreichen Projekt „Pass auf dich auf“ bei der Verleihung des Gesundheitspreises des Landes Kärnten dabei.

Eislaufkurs
Vierzehn Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren haben auf Initiative der Gesunden Gemeinde Himmelberg an einem Eislaufkurs in den Semesterferien teilgenommen. Eislauftrainer Georg Taferner bot den Kindern die Möglichkeit die wichtigsten Grundlagen für das richtige Schlittschuhfahren zu erlernen. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung haben die erfolgreichen Teilnehmer von Bürgermeister Heimo Rinösl und Arbeitskreisleiterin GV Elke Prislan Urkunden bekommen.

Wiesen - Wald - Wasser Flurreinigungsaktion 2013

Die Wiesen, Wälder und das Wasser unserer Gemeinde werden nicht nur zur Entspannung und zur Erholung genutzt. Unverbesserliche missbrauchen diese Kostbarkeiten leider noch immer allzu oft als Mülldeponie.

Der Umweltausschuss der Gemeinde Himmelberg führt daher am **Samstag, den 06. April 2013** im gesamten Gemeindegebiet eine Flur- und Tiebelreinigungsaktion durch.
Ablauf: 09.00 Uhr Zusammenkunft am Parkplatz vor der Kulturhalle, Einteilung der Reinigungstour und Ausgabe der Hilfsmittel
09.15 Uhr Aufbruch der Gruppen, Transport in die jeweiligen Reinigungsgebiete erfolgt durch die Freiwillige Feuerwehr Himmelberg, anschließend Rückkehr zur Kulturhalle, Gemütlicher Ausklang bei Speis und Trank. Kosten übernimmt die Gemeinde Himmelberg.
Neben den Mitgliedern der örtlichen Vereine sind alle Himmelbergerinnen und Himmelberger herzlichst dazu eingeladen, an der Flur- und Tiebelreinigungsaktion teilzunehmen.

Auf Ihr Kommen freuen sich:
Die Mitglieder des Umweltausschusses der Gemeinde Himmelberg
Mit freundlichen Grüßen!
Die Obfrau des Umweltausschusses GR. Barbara Jankl
Der Bürgermeister Heimo Rinösl

A1 bringt schnelles Internet und Kabel TV nach Himmelberg

Himmelberg wird im Verlauf des Jahres an das Giganetz von A1 angeschlossen. Für mehr als 800 Haushalte bringt das spürbar schnellere Datenübertragungen bis zu 30 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

A1 verwendet eine Ausbautechnologie, die leistungsfähige Glasfaserleitungen bis zu einer Entfernung von wenigen hundert Metern zu den Haushalten bringt (FTTC, Fiber to the Curb). In diesem Rahmen werden 6 neue Schaltstellen errichtet. Diese Schaltstellen werden mit Glasfaserleitungen an das A1 Giganetz angebunden. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen. Diese Methode hat den Vorteil, dass im Vergleich zu vorher, wesentlich höhere Kapazitäten auf den Leitungen verfügbar werden, aber gleichzeitig keine Verlegearbeiten in Wohnungen und Häusern erforderlich sind. So können relativ rasch ganze Ortschaften und Siedlungen mit Breitbandtechnologie versorgt werden.

Bei der Verlegung der leistungsfähigen Glasfaserkabel können zu einem großen Teil bereits bestehende Verrohrungen verwendet werden. In Teilen des Ausbaugebietes sind jedoch von Anfang Mai bis Ende September kleinräumige Grabungsarbeiten erforderlich. Die Beeinträchtigungen werden aber auf ein Mindestmaß beschränkt. Ein Teil der Ausbaukosten wurde aus Mitteln des ELER Förderungsprogrammes von EU, Bund und Land gefördert.
Neben den Vorteilen für die Bewohner steigert der Glasfaserausbau auch die Attraktivität von Himmelberg als Wirtschaftsstandort, stellen schnelle Datenverbindungen mittlerweile doch ein wichtiges Standortkriterium, insbesondere für klein- und mittelständisches Unternehmen, dar.

Meldeverpflichtungen für Imker

Das Frühjahr steht vor der Tür und für Imker beginnen wieder die Tätigkeiten rund um das Bienenvolk. Bis 15. April müssen vom Bienenhalter alle Bienenvölker bei der Gemeinde gemeldet werden. Wanderimker sollten sich rechtzeitig um eine Wanderbescheinigung kümmern, mit der die Bienenwanderung bei der Gemeinde anzuzeigen ist.

Meldeverpflichtungen des Bienenhalters:
Im Zusammenhang mit der Bienenhaltung sind alle Imker verpflichtet, die Neuaufstellung und die Auflassung eines Heimbienenstandes unverzüglich dem Bürgermeister zu melden.
Werden nicht Bienen der Rasse „Carnica“ gehalten, ist eine Ausnahmebewilligung der Landesregierung gem. § 11 K-BiWG vorzulegen.
Bienenhalter müssen, einmal jährlich - bis längstens 15. April - eine Meldung an den Bürgermeister, mit folgenden Angaben machen:
- Standort des Bienenstandes
- Anzahl der Bienenvölker
- Bienenrasse, sofern andere Bienen als jene der Rasse „Carnica“ gehalten werden

Verwaltungsübertretung kann teuer werden
Wer die Bestimmungen nach dem Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz nicht befolgt, begeht eine Verwaltungsübertretung. Neben der Herstellung des gesetzmäßigen Zustandes können Verstöße gegen das K-BiWG mit Geldstrafen bis zu € 5.000,- geahndet werden.

Auskünfte und Informationen erteilen gerne:
Mag. Carmen Zraunig
Abteilung 10 – Kompetenzzentrum Land- und Forstwirtschaft
Tel. 050 536 11 414, carmen.zraunig@ktn.gv.at
DI Barbara Kircher
Abteilung 10 – Kompetenzzentrum Land- und Forstwirtschaft
Tel. 050 536 11 021, barbara.kircher@ktn.gv.at

ZECKENSCHUTZ - IMPFAKTION

Montag, 8. April 2013 um 8.30 Uhr in der Volksschule Himmelberg

Die Bevölkerung wird zu dieser Impfung recht herzlich eingeladen. Nehmen Sie dieses Angebot zum Wohle Ihrer Gesundheit wahr.

Bitte Fragebogen ausfüllen und vor Ort abgeben!

FSME - Bitte beantworten Sie die nachstehenden Fragen sorgfältig!

Ist der Impfling derzeit gesund?	☐ ja ☐ nein
Bestand innerhalb der letzten 14 Tage eine akute behandlungsbedürftige Erkrankung?	☐ ja ☐ nein
Wenn ja, welche?	
Ist beim Impfling eine Allergie bekannt, insbesondere gegen Hühnereiweiß, Eier, Formaldehyd, Neomycin, Gentamicin, Protaminsulfat? Wenn ja, welche?	☐ ja ☐ nein
Besteht beim Impfling eine Immunschwäche bzw. wird er mit einer immunsuppressiv wirkenden Therapie behandelt?	☐ ja ☐ nein
Besteht beim Impfling eine chronische Erkrankung bzw. eine Autoimmunerkrankung oder wird eine solche vermutet?	☐ ja ☐ nein
Wenn ja, welche?	
Besteht eine cerebrale Vorschädigung?	☐ ja ☐ nein
Besteht eine Schwangerschaft?	☐ ja ☐ nein
Nimmt der Impfling regelmäßig Medikamente?	☐ ja ☐ nein
Wenn ja, welche?	
Besteht beim Impfling eine Blutgerinnungsstörung?	☐ ja ☐ nein

DATEN DES ZU IMPFENDEN:

Vor- und Familienname:		***männlich:*** ☐	***weiblich:*** ☐
Vers. Nr. und Geburtsdatum des Impflings:	***Versicherungsanstalt:***		
Vers. Nr. der Mutter *(wenn die des mj. Impflings nicht bekannt ist):*	***Versicherungsanstalt:***		
Adresse: *(PLZ/Ort/Straße/Hausnummer)*		***Pol. Bezirk:***	
1. Teilimpfung: ☐	***2. Teilimpfung:*** ☐	***3. Teilimpfung:*** ☐	***Auffrischung:*** ☐

KINDER UND ERWACHSENE BIS ZUM 60. LEBENSJAHR MÜSSEN NUR MEHR ALLE 5 JAHRE EINE AUFFRISCHUNGSIMPFUNG ERHALTEN. AB DEM 60. LEBENSJAHR BETRÄGT DAS IMPFINTERVALL JEDOCH 3 JAHRE.

Die Kosten pro Teilimpfung (inkl. Impfstoff und Injektion) betragen:
Für Versicherte der K-Gebietskrankenkasse: € 15,30 für Kinder und € 18,30 für Erwachsene. Für alle anderen Versicherungsanstalten: € 19,- für Kinder und € 22,- für Erwachsene. (Einzahlungsbestätigungen werden mitgegeben)

Bitte fragen Sie den Arzt vor der Impfung, wenn Sie noch etwas über die FSME-Impfung erfahren wollen!

Ich bin informiert, aufgeklärt und habe keine weiteren Fragen. Meine Angaben sind richtig, ich habe nichts verschwiegen, habe keine weiteren Fragen und bin mit der Impfung einverstanden.

Ich bin mit der Impfung einverstanden. ☐ **Ja** ☐ **Nein**

....

Datum **Unterschrift des zu Impfenden bzw. des Erziehungsberechtigten**

Herausgeber: Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 12 – Sanitätswesen. Stand Jänner 2005

Geburten

Tengg Felix
Februar 2013

Taumberger Anna-Lena
Februar 2013

Geburtstage

OSR. Petelin Karl, 90. Geburtstag

Goldene Hochzeit

Pingist Willibald u. Maria

Kapelari Josef, 80. Geburtstag

REISE-TIPPS 2013

Do., 18. April, 16. Mai und 20. Juni
Unterhaltungs-Zentrum Kranjska Gora
Bus, Eintritt, Abendessen, Jetons pro Pers./Termin € 30,-

Sa., 6. bis So., 7. April 2013
Wien im Frühling
Bus, 1 x ÜF Mittelklassehotel Wien pro Pers. € 99,-

Do., 11. April
Einkaufen in Steinamanger
Bus pro Pers. € 37,-

Sa., 13. April
Insel Grado im Frühling
Bus pro Pers. € 35,-

Sa., 20. April
Weinfest Goriska Brda
Bus, Fest pro Pers. € 35,-

So., 28. April
Piran und Triest
Bus pro Pers. € 43,-

Mo., 29. April bis Mi., 1. Mai
Apfelblüte Südtirol
Bus, 2 x HP 3* Hotel, Ausflug Gardasee, Führung und Verkostung Grappabrennerei, Besuch Apfelblütenfest pro Pers. im DZ € 189,-

Fr., 24. bis So., 26. Mai
Prag – die goldene Stadt
Bus, 2 x ÜF im Mittelklassehotel, Stadtführung pro Pers. im DZ € 149,-

So, 2. Juni
Narzissenfest Bad Aussee
Bus, Eintritt pro Pers. € 53,-

FELDKIRCHNER REISEBÜRO

9560 Feldkirchen · Villacher Straße 2 · P 04276/3333 · www.feldkirchner-reisebuero.at

…… bei uns können Sie ungestört **feiern**, ob Taufe, Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit o.a. Veranstaltungen – auf Wunsch mit Buffet oder Menüauswahl.
Unsere gepflegten Gasträume bieten Platz für 80-100 Personen, bei schönem Wetter mit Stehempfang auf der Terrasse und herrlichem Ausblick.
…… oder Sie mieten die Räumlichkeiten und gestalten Ihr Fest selbst – wir sind flexibel!

Gasthof-Pension *URSCHERWIRT*
Ingeborg Lercher, 04278/260 oder 0680/144 27 88